

## **Bericht der Schulpflege Bauma**

### **Wahl und Rücktritt**

Dominique Juple hat seine Arbeit als Mitglied der Schulpflege im August aufgenommen. Er hat das Ressort Schulorganisation übernommen, welches seit dem Rücktritt von Avania Fischer interimistisch von Karin Inauen geführt wurde. Die Schulpflege heisst Dominique Juple willkommen in der Behörde und wünscht ihm viel Freude bei der Erfüllung seiner Aufgaben. Alle bisherigen Schulpflegemitglieder behalten ihre Ressorts.

Mit Bedauern hat die Schulpflege vom vorzeitigen Rücktritt von Othmar Hasler aus der Behörde Kenntnis nehmen müssen. Bedingt durch seinen Wegzug aus der Gemeinde anfangs 2012 hat sich Othmar Hasler entschieden, sein Amt als Schulpflegemitglied niederzulegen. Der Bezirksrat Pfäffikon hat das Rücktrittsgesuch per Ende Februar 2012 gutgeheissen und den Gemeinderat eingeladen, eine Ersatzwahl anzuordnen. Die Schulpflege dankt Othmar Hasler für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

### **Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeit ist eingeführt und nach zweieinhalb Jahren fester Bestandteil an den Primarschulen, den Kindergärten und an der Sekundarschule geworden. Die Beratung von einzelnen Schülern und Schülerinnen wie auch Schülergruppen, Klasseninterventionen, Elterngespräche, Teilnahme an Teamsitzungen, Organisation von Projekttagen und Informationsanlässen..... - das Arbeitsfeld ist gross, die Themen spannend und interessant. Den vollständigen Bericht von Sozialarbeiterin Daniela Reich über die vergangen 18 Monate finden Sie auf unserer Homepage ([www.schulebauma.ch/schulsozialarbeit](http://www.schulebauma.ch/schulsozialarbeit)).

### **Ferner hat die Schulpflege**

- die Durchführung eines Vorbereitungskurses für die Gymnasium-Aufnahmeprüfung für Schüler und Schülerinnen der 2. Sekundarstufe bewilligt;
- an der Vernehmlassung „Änderung Zeugnisreglement“ teilgenommen;
- an der Vernehmlassung „Reduktion der Lektionenzahl für Schüler und Schülerinnen“ teilgenommen;
- das Reglement „Klassenlager, Exkursionen und Reisen“ überarbeitet und den heutigen Bedürfnissen angepasst;
- die Richtlinien für die Mitarbeiterbeurteilungen den neuen kantonalen Vorgaben angepasst.